

12/10 GEMEINDE INFO



G E M E I N D E
N E U H E I M



Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Neuheimer Bevölkerung eine besinnliche und schöne Adventszeit.

Weihnachtsgeschichte

Die Legende des Weihnachtsbaumes

Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, warum an Weihnachten ein Tannenbaum in der Stube steht und warum er mit Kerzen geschmückt wird?

Ein uralter Mann hat mir diese Geschichte erzählt: Als der Heiland auf die Welt kam, freuten sich nicht nur Maria und Josef, die Heiligen Drei Könige und die Hirten auf dem Feld. Auch die Tiere und Pflanzen waren glücklich über Jesu Geburt. Nahe beim Stall von Bethlehem standen eine stolze Palme, ein alter Ölbaum und eine kleine Tanne.

Die Bäume konnten Tag für Tag sehen, wie von überall her Leute kamen, um das Jesuskind zu besuchen. Niemand kam mit leeren Händen. Die Könige aus dem Morgenland brachten Gold und Edelsteine, die Hirten vom Feld legten Früchte und Wolle vor die Krippe und ein kleiner Hirtenbub trug auf seinen Armen ein schneeweisses Schäfchen.

Da wollten die drei Bäume dem Christkind auch eine Freude machen. Die Palme wisperte: „Ich gebe dem Jesuskind mein schönstes Blatt, das kann Maria als Fächer brauchen, wenn es heiss ist.“ „Und ich gebe alle meine Früchte her“, rauschte der Ölbaum. „Josef kann sie auspressen und dem Kind die Füsslein damit einsalben.“ Da fragte der kleine

Tannenbaum ganz schüchtern: „Und ich? Was kann ich dem Christkind schenken?“ Der Ölbaum und die Palme schauten ganz verächtlich auf das Tännchen hinunter: „Du kannst ihm gar nichts geben, du hast keine Früchte, die man essen kann, und deine Äste würden mit ihren spitzen Nadeln seine kleinen Händchen zerstechen.“ Da wurde der kleine Tannenbaum ganz traurig und liess seine Äste hängen.

Ein kleiner Engel hatte aber alles gesehen und gehört. Er wollte den Tannenbaum trösten und flüsterte ihm zu: „Du sollst nicht als einziger traurig sein, wenn alle anderen sich freuen!“ Als die Sterne anfangen zu leuchten, flog der kleine Engel zum Himmel hinauf und holte die kleinsten, die er finden konnte, herunter. Dann steckte er dem Bäumchen die winzigen Sterne auf die dunkelgrünen Äste. Unterdessen war es Nacht geworden, aber der Tannenbaum strahlte und leuchtete hell in der Dunkelheit.

Als der kleine Jesus durch die Stalltür den kleinen Lichterbaum sah, jauchzte er hellauf und streckte seine Ärmchen nach ihm aus. Von weit her kamen die Leute, um das Wunder zu bestaunen, und später erzählten sie ihren Kindern und Kindeskindern davon.

So wurde aus dem bescheidenen Tännchen der Weihnachtsbaum. Er darf immer dabei sein, wenn wir den Geburtstag des Christkinds feiern. Bloss hat es jetzt keine richtigen Sterne mehr drauf, sondern Kerzen, und die leuchten beinahe so hell wie die Sterne auf dem ersten Weihnachtsbaum.

Quelle: Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, herausgegeben von Jutta Radel, Loewes Verlag, 1990

Gemeinderat

Berichtigung

Im letzten Gemeindeinfo (November 2010) haben wir eine Tabelle mit Prozentzahlen bezüglich der Wählerstärke der Ortsparteien anlässlich der Gesamterneuerungswahlen vom 03. Oktober 2010 veröffentlicht. Dabei wurden die Prozentzahlen der CVP und SVP nicht korrekt wiedergegeben. Richtig sollte es heissen, dass die CVP einen Wähleranteil von 30.1% und die SVP 37.8 % erzielt hat. Für dieses Versehen entschuldigen wir uns.



Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Dezember 2010

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Dezember 2010 gelangen folgende Traktanden zur Beschlussfassung:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Mai 2010
2. Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung des Voranschlags für das Jahr 2011
3. Kenntnisnahme des Finanzplans und der Finanzstrategie für die Jahre 2011–2015
4. Kreditbegehren von CHF 100'000.00 für die Erneuerung der Informatikmittel an der Schule Neuheim
5. Kreditbegehren von CHF 98'000.00 für den Ersatz der Feuerweherschutzkleider
6. Anpassungen am gemeindlichen Anstellungs- und Entschädigungsreglement
7. Kenntnisnahme über die Schlussabrechnung der Erschliessungsstrasse Rain-Winden
8. Kenntnisnahme über die Schlussabrechnung der Teilsanierung der Industriestrasse
9. Verschiedenes

Termine 2011

13. Februar	Eidg. Volksabstimmung
07. und 08. April	Klausurtagung des Gemeinderates
15. April	Jungbürgerfeier
15. Mai	Eidg. Volksabstimmung
24. Mai	Gemeindeversammlung
08. Juni	Unternehmer-Apéro
23. Oktober	National- und Ständeratswahlen
14. November	Gemeinderat besucht die Schule
25. November	Freiwilligenanlass
27. November	Eidg. Volksabstimmung
14. Dezember	Gemeindeversammlung

Eintritt Susanne Rigo-Imgrüth Verwaltungsangestellte (60%)

Per 01. Dezember 2010 nahm Frau Susanne Rigo-Imgrüth ihre Tätigkeit als Verwaltungsangestellte in der Gemeindekanzlei auf. Frau Rigo kommt ursprünglich aus dem Versicherungswesen und bringt eine breite und vielseitige kaufmännische Erfahrung mit. Sie versteht es ausserordentlich gut, mit Menschen umzugehen und mag das selbstständige Arbeiten sowie die Vielseitigkeit, welche eine Verwaltungsstelle mit sich bringt. Dank ihrer unternehmerisch denkenden, kontaktfreudigen und verantwortungsbewussten Art, verfügt Frau Rigo über das Rüstzeug, diese neue Herausforderung erfolgreich zu meistern.

Gemeinderat, Schule und Verwaltung freuen sich auf Frau Rigo und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem Tätigkeitsbereich.

Kündigung Cristina Valeo Gemeindeschreiber-Stv.

Infolge beruflicher Neuorientierung hat Gemeindeschreiber-Stv. Cristina Valeo nach fast zweijähriger Tätigkeit ihr Arbeitsverhältnis bei der Einwohnergemeinde Neuheim per Ende Februar 2011 gekündigt. Gemeinderat und Verwaltung haben mit Bedauern von der Kündigung Kenntnis genommen und danken Frau Valeo für ihre Tätigkeit sowie ihr Engagement für die Einwohnergemeinde Neuheim.

Budget 2011

Der Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Neuheim, der den Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2010 zur Genehmigung vorgelegt wird, sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 198'000 vor. Einnahmen von CHF 11'895'800 stehen Ausgaben von CHF 12'093'800 gegenüber. Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 75%.

Auf der Ertragsseite rechnet der Gemeinderat mit leicht höheren Steuereinnahmen als im Vorjahr. Der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich macht rund einen Drittel der Einnahmen aus und fällt gegenüber 2010 etwas tiefer aus. Dafür wird aufgrund der Bautätigkeit einiges mehr an Grundstückgewinnsteuern anfallen. Dass der Aufwand stärker wächst als der Ertrag liegt vor allem an überdurchschnittlich hohen Kosten für den Unterhalt von Gebäuden und Infrastruktur. Einerseits sind neue Sicherheitsvorschriften zu erfüllen und andererseits besteht bei verschiedenen Anlagen dringender Sanierungsbedarf.

Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von insgesamt rund CHF 1.5 Mio vor. Diese Summe enthält den Bau einer neuen Erschliessungsstrasse, Sanierungsmassnahmen im Schulhaus Dorf, neue PCs für die Schule sowie den Ersatz der persönlichen Schutzausrüstung für die Feuerwehr. Trotz dieser recht hohen Investitionen und dem geplanten Budgetdefizit kann die Verschuldung der Gemeinde weiter gesenkt werden. Die Planzahlen sehen eine Nettoschuld von CHF 1'410 pro Einwohner per Ende 2011 vor.

Dank der Reserven, die in den vergangenen Jahren gebildet werden konnten, rechnet die Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2015 mit annähernd ausgeglichenen Budgets.

Verwaltung

Änderung der Email-Adressen

Ab 01. Januar 2011 versendet die Gemeindeverwaltung Neuheim die Emails nicht mehr mit dem Zusatz „zg“, sondern nur noch wie folgt info@neuheim.ch. Emails die den „zg-Zusatz“ enthalten, können uns noch bis auf Weiteres zugestellt werden.

Schliessung der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung Neuheim bleibt im Dezember wie folgt geschlossen:

Mittwoch, 08. Dezember 2010 (Maria Empfängnis)

Freitag, 24. Dezember 2010 (Heiligabend)

Freitag, 31. Dezember 2010 (Silvester)

Von Montag, 27. bis Donnerstag, 30. Dezember 2010 sowie ab Montag, 03. Januar 2011 ist die Gemeindeverwaltung zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten geöffnet. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Veranstaltungskalender

Ab 01. Januar 2011 übernimmt die Redaktion des Gemeinde-Infos auch die Erstellung des Veranstaltungskalenders.

Geplante Anlässe für den nächsten Veranstaltungskalender (01. Januar bis 31. März 2011) sind bis spätestens am **Donnerstag, 23. Dezember 2010**, an die Gemeindeverwaltung Neuheim, Veranstaltungskalender, Postfach 161, 6345 Neuheim oder per Mail info@neuheim.zg.ch zuzustellen.

Bauten + Umwelt

Baubewilligungen November

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Birbaumer-Häfliger H., Windenboden 24, Erneuerung der Fenster, GS 586, Assek. Nr. 343a

Schliessung des Entsorgungsplatzes

Der Entsorgungsplatz Neuheim bleibt im Dezember wie folgt geschlossen:

Mittwoch, 08. Dezember 2010 (Maria Empfängnis)

Samstag, 25. Dezember 2010 (Weihnachten)

Samstag, 01. Januar 2011 (Neujahr)

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Zugermesse 2010

Unter dem Motto „Recycling Paradies – Eine grüne Oase“, präsentierte der Zeba (Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen) eine aussergewöhnliche Sonderschau an der Zugermesse. Die ökologische Verwertung von Abfällen wurde eindrucksvoll dargestellt. Täglich wurde die Ausstellung von einer Zugergemeinde präsentiert. Die Mitarbeiter des Neuheimer Entsorgungsplatzes übernahmen am 26. Oktober diese Aufgabe und wurden durch den zuständigen Gemeinderat Roger Bosshard (Abteilung Sicherheit, Wirtschaft und Verkehr) tatkräftig unterstützt. Wie zu erfahren war, hinterliess die Sonderschau bei den Besuchern sowie bei der Messeleitung einen positiven und nachhaltigen Eindruck.

Sicherheit, Wirtschaft + Verkehr

Erste Neuheimer Kunstausstellung

Vom 29. Oktober bis am 14. November 2010 fand im Dachsaal des Mehrzweckgebäudes Neuhof die erste Neuheimer Kunstausstellung statt. 12 Künstler aus den verschiedensten Sparten stellten während den beiden Wochen ihre Objekte aus. Für jedes Auge war etwas dabei: Von Fotografien von Sara Gassmann und Erika Kaufmann über Skulpturen von Peter Michael Weber und Yvonne Christen zu modernen Bildern von Anja Denz und Regina Vetter. Werke von Laura Sennhauser, Naemi Dreier, Nicolas Kristen, Marco Picci, Roger Bosshart und Stephan Schmitz rundeten die Ausstellung ab. Zudem wurden die Objekte durch Möbel von Teo Jakob besonders schön in Szene gesetzt und die zahlreichen Sitzmöglichkeiten luden zum Verweilen ein.



Die Kunstausstellung fand sehr grossen Anklang: ca. 350 Besucherinnen und Besucher schauten sich die Ausstellung an und die Kulturkommission erhielt viele positive Feedbacks.

Ein grosser Dank gebührt den Koordinatorinnen Regina Vetter und Fabienne Hürlimann, dem Hauswart Beat Burri sowie allen Künstlerinnen und Künstlern, besten Dank für die tolle Arbeit!

Bildung

Abschied nach 5723 Tagen als Schulsekretärin

Monika Furrer Harder hat am 01. April 1995 die Stelle als Schulsekretärin mit einem kleinen Pensum von 15 % angetreten und nun am 30. November 2010 ihre Arbeit im Umfang von 60% an der Schule Neuheim beendet. Während den fast 16 Jahren hat Monika Furrer das Schulsekretariat professionell aufgebaut und geführt. Als wichtige Ansprechperson für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Besucherinnen und Besucher sowie Behörden war sie Dreh- und Angelpunkt – oder etwas poetischer ausgedrückt – die gute Fee unserer Schule.

Kompetent erfüllte sie die vielfältigen Aufgaben im Schulsekretariat, hilfsbereit, liebenswürdig und respektvoll begegnete sie den Kundinnen und Kunden. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Mitmenschen und war so für viele eine wichtige Vertrauensperson. Nun will sie sich nach einer längeren Reise beruflich neu orientieren und etwas Neues wagen. Wir danken Monika Furrer ganz herzlich für ihren Einsatz für die Schule Neuheim und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Neue Öffnungszeiten Schulsekretariat

Am 15. November 2010 hat Frau Beatrice Cortiula die Arbeit als Sachbearbeiterin Abteilung Bildung aufgenommen. Ab 01. Dezember 2010 ist das Schulsekretariat wie folgt geöffnet:

Montag – Freitag 08.15 – 11.45
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.00

Laternenumzug

Mit viel Freude bastelten die Kindergarten- und Unterstufenkinder ihre Laternen. Damit erhellten sie einen Abend lang die dunklen Herbststrassen von Neuheim. Während des Umzuges und beim Singen auf dem Dorfplatz wurden die Kinder von Musikantinnen und Musikanten der Musikschule Neuheim auf ganz tolle Weise begleitet.



Die Würstchen und der Tee zum Abschluss wurden von allen sehr genossen und geschätzt.

Tag der Kinderrechte

Neuheimer Schülerinnen und Schüler unterstützen eine Primarschule in den peruanischen Anden

Schon zum sechsten Mal feiert die Schule Neuheim den Tag der Kinderrechte mit verschiedenen Aktivitäten rund um die Themen Kinderrechte und arbeitende Kinder in Huancayo (Peru). Diese Kinder haben dort die Möglichkeit, unentgeltlich die private Primarschule Niños del Porvenir zu besuchen, die vom Neuheimer Förderverein Kinder der Zukunft unterstützt wird. Am Morgen duftete es bereits in der Pause nach den feinen Grittibänzen, welche die Mittelstufe 1 gebacken hatte und am Mittag zu Gunsten der sozial benachteiligten Kinder von Huancayo verkaufte.

Nach dem wohlverdienten z'Nüni erfuhren die interessierten Kinder die neusten Nachrichten vom Projekt Niños del Porvenir anhand einer Power Point Präsentation. Am Nachmittag war dann die 3. Oberstufe von Daniela Arnet und Susanne Arnold am Zug. Wie letztes Jahr luden die Jugendlichen Neuheimer Seniorinnen und Senioren zu einem Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Dazwischen unterhielten sie das Publikum mit Liedern und Musikstücken.



Es war wiederum ein gelungener Anlass, die Grittibänzen in kurzer Zeit ausverkauft und die Schüler um ein paar wertvolle Erfahrungen reicher.

Schul- und Gemeindebibliothek Neuheim Weihnachtsgeschichten zum zweiten Adventsfenster

Dieses Jahr wird die erste und zweite Primarstufe von Roswitha Casaulta und Beata Bösel das Adventsfenster gestalten.

Die Bibliothek Neuheim lädt Sie am **Donnerstag, 02. Dezember 2010** herzlich zum "Abend der offenen Tür" ein.

Pia Häfliger wird um 17.00 Uhr, um 17.30 Uhr und um 18.00 Uhr eine Kinderweihnachtsgeschichte vorlesen.

Die Bibliothek Neuheim freut sich, mit diesem Anlass etwas vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

Kulturelles

Neuheimer Wiehnachtsmärt

Der traditionsgemäss stattfindende Wiehnachtsmärt auf dem Dorfplatz gehört schon wieder der Vergangenheit an. Mit 30 Ständen wurde auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Angebot vermittelt, begleitet von passender Musik der Drehorgelspieler. Zudem erwarteten die Besucherinnen und Besucher eine Märchenfee, die Geschichten erzählte, Bläserklänge, vorgetragen von Schülern der Musikschule Neuheim, eine Cafeteria des Trachtenvereins, ein grosses und feines Kuchenangebot von der FG Neuheim sowie Lebkuchenverküpfen, organisiert vom Familientreff.

An dieser Stelle danken wir allen ganz herzlich für den tollen Einsatz und die vielen Stunden, welche für diesen Anlass geleistet wurden. Vielen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung des Werkhofes! Es hat sich gelohnt – die vielen Besucherinnen und Besucher waren begeistert und konnten bei trockenem, aber kaltem Wetter einen schönen Nachmittag am gemütlichen und stimmungsvollen Wiehnachtsmärt verbringen.

Impressum

Redaktion/Gestaltung:

Cristina Valeo, info@neuheim.zg.ch, Telefon 041 757 21 34

Nächste Ausgabe: **07. Januar 2011**

www.neuheim.ch